



Kit Guide 2019

Sommermarkt Haithabu

Menschen kommen von weit her, um unsere wundervolle Atmosphäre in Haithabu zu erleben. Wir lieben es, dass sich jeder auf dem Markt wohl fühlt und die Veranstaltung verbessern möchte. Ein Hauptaspekt ist natürlich die Authentizität. Jahr für Jahr versuchen wir, unseren Kit Guide und damit das allgemeine Niveau zu verbessern. Als Gäste des Wikingermuseum Haithabu wollen wir die Verantwortung übernehmen, dem Publikum unsere beste Interpretation des frühmittelalterlichen Lebens in Europa zu zeigen. Deshalb möchten wir euch bitten, unseren Kit Guide durchzugehen und ein paar Grundregeln für diesen Markt zu befolgen.

Allgemeines:

Euer Fokus sollte auf der Zeitspanne von ca. 800-1066 liegen! Ihr müsst auch nicht zwingend einen Wikinger darstellen. Haithabu war ein bekannter Handelsplatz, dort versammelten sich Menschen der damals bekannten Welt.

Die frühmittelalterliche Welt war, soweit wir wissen, eine **hierarchische**. Die Kleidung und die persönlichen Gegenstände einer Person spiegelten den **Status** und die Klasse dieser Person. Wir bitten euch daher, euer Erscheinungsbild mit dem beabsichtigten Status in Einklang zu halten. Mit anderen Worten, keine Bauern mit Schwertern und keine reich gekleideten Personen ohne Schuhe.

Kleidung:

Benutzt authentische Kleidung und Schuhe aus der Wikingerzeit, basierend auf archäologischen / historischen Quellen. Wenn ihr euch nicht sicher sind, fragt uns bitte vor der Registrierung! Wir helfen gerne.



1. **Schuhe:** seltsam, aber wahr, Schuhe haben einen sehr großen Einfluss auf das Aussehen einer Person! Wir bevorzugen Wendschuhe ohne dicke Gummisohlen und/oder eine Außennaht an der Sohle! Holzschuhe dürfen nur bei wirklich, wirklich schlechtem Wetter getragen werden.



2. Bitte beachtet, **Leinen** ist eine Pflanzenfaser und diese in der Regel **sehr schwer auf eine authentische Weise zu färben**. Deshalb empfehlen wir euch natürliches Leinen oder feine Wolle an heißen Tagen zu verwenden und auf chemisch gefärbtes Leinen zu verzichten. Berücksichtigt dies bitte, wenn ihr euch das nächste Mal einen Stoff für neue Kleidung aussucht. Wir planen **chemisch gefärbtes Leinen ab 2020 zu verbannen**, da wir versuchen, den Markt und damit das Erlebnis für die Besucher zu verbessern.
3. Bis 2020 möchten wir auch an der Kleidung alle **sichtbaren maschinell genähten Nähte nicht mehr sehen**. Nehmt einfach eine Nadel und ein passendes Garn, um an einen Nachmittag diese Kleidung aufzupeppen.
4. **Ihr alle**, bitte achtet auf eure **moderne Unterwäsche**. Diese scheint oftmals durch eure Kleidung, der Rand der Boxershorts schaut oben aus der Hose oder der Verschluss des BH zeichnet sich unter der Kleidung ab. Alternativen sind Lendenschurz oder -tücher oder schlicht hautfarbene Unterwäsche.
5. Um bei der Unterbekleidung zu bleiben: Bitte versucht keine **T-Shirts** oder **gestrickte Socken** unter eurer Kleidung zu tragen, diese sind immer sichtbar.

6. Liebe Damen, wenn die Temperatur steigt, tragt bitte nicht einfach nur eine Schürze. Es sieht wirklich albern aus und ihr könnt das auch besser! Tragt einfach ein **ärmelloses Kleid**. Dieses ist sogar perfekt als Unterkleid, wenn es in den Abendstunden kälter wird.
7. Liebe Männer, bitte versucht eine Tunika zu tragen, auch wenn es warm ist und geht **nicht oberkörperfrei**. Wenn ihr Tattoos habt, sind sie möglicherweise nicht sehr authentisch.



8. Vermeidet rosa, grüne, etc. **Haarfarben, lackierte Fuß- und Fingernägel**, modernen Schmuck und sichtbare Tattoos. Wenn ihr eine offensichtlich nicht natürliche Haarfarbe habt, bedeckt die Haare bitte mit einem Kopftuch.
9. **Haargummis** sind ein absolutes NO-GO! Jeder sichtbare Haargummi wird unter Strafe gestellt.



10. **Brillen** sind erlaubt, wenn unbedingt notwendig, selbsttönende Gläser nicht. Wir bitten unsere Teilnehmer, möglichst Kontaktlinsen zu verwenden. Wenn Kontaktlinsen keine Option sind, versucht bitte weitgehend die Verwendung von Brillen während der Öffnungszeiten zu vermeiden wenn ihr sie nicht wirklich braucht. Medizinische Geräte (wie Hörgeräte und Insulinpumpen) sollten bitte weitestgehend verdeckt sein.
11. Keine sichtbaren, modernen Protektoren für die Kämpfer, gleiches gilt für moderne Handschuhe.
12. Keine modernen Pfeile oder Bögen und keine Armbrüste - auch nicht als Verkaufsware.
13. Aufgrund der Art und Weise, wie die Wikingerzeitliche Kultur in der Vergangenheit missbraucht wurde, stehen wir heute im Fokus der Medien und Kritiker. Daher ist es **verboten faschistische und/oder rechtsgerichtete Symbole (z.B. Hakenkreuz, Irminsul, Sonnenrad, ...)** auf dem Markt auf jeder Art von Kleidung, Ausrüstung, Schmuck, Schilden, Waren... zu verwenden. Ja, auch dem Fund entsprechende Swastiken.



, etc...

Wir behalten uns das Recht vor, euch zu bitten, Ware, Kleidung oder Ausrüstung, die nicht unserem Kit Guide oder unserer Vorstellung entspricht, zu entfernen. Keine Sorge, wir beißen nicht (gleich) ;-)

Ausrüstung:

14. Es sollte selbstverständlich sein, dass keine **modernen Dinge oder Materialien** auf dem Markt sichtbar sind. Bewahre diese Sachen in einem geschlossenen Zelt auf. Ja, das schließt eure Plastik-Wasserflaschen und die Zigaretten ein. Emailtöpfe, Gaskocher, moderne Kaffeekannen, moderne Decken, Schlafsäcke und ähnliche Dinge haben hier keinen Platz.
15. Die Form des **Zeltes** muss in das Wikingerzeitalter passen. Also bitte keine modernen Zelte, mittelalterliche Zelte, Pfadfinderzelte, Tipis!

16. Wir möchten keine modernen **Campingstühle**, Garten- oder andere Stühle, Bänke oder Tische. Auch wenn es mit einem Fell oder einer Decke bedeckt ist, gehört es hier nicht hin ... Versucht bitte, moderne verleimte Bretter und Sperrholz für Möbel zu vermeiden.



17. **Alltägliche Dinge** wie Keramiken, Schmuck usw. sollten auch dem Zeitalter der Wikinger entsprechen. Ausrüstung, die nicht in den Wikingerzeit-Kontext passt, wie Gugeln mit langen Zipfeln, maschinell hergestellte Borte oder Maschinenstickerei, dürfen nicht verwendet oder auf dem Markt getragen werden.
18. Füllt bitte immer Krüge, Becher usw. im Voraus. Es sollte keine **Dosen oder Flaschen** in Sichtweite geben. Ihr könnt die Flaschen im Zelt verstecken. Es sieht wirklich besser aus! Bitte auch Abends Flaschen und Dosen verstecken!
19. Bitte verwendet keine **modernen Werkzeuge**. Keine Schere oder Zange mit Kunststoffgriff, kein modernes Maßband, Nadeln mit Kunststoffköpfen usw.



20. **Lampen und Licht**: Öllampen aus der Wikingerzeit oder Talglampen sind sehr willkommen, auch die Oseberg Lampe. Wenn möglich, bitte vermeidet die Verwendung von Rohhaut-Lampen. Bitte verwendet keinesfalls Lampen mit Glas oder irgendeine Art von modernen Lampen.
21. Bitte trocknet eure **modernen Handtücher** außer Sichtweite. Sogar ein sandfarbenedes Frottee-Handtuch hinter dem Zelt ist immer noch ein modernes Handtuch. Handtücher aus Leinen sind eine gute Alternative!
22. Kinderwagen und moderne Transportmittel für Kinder sind nicht erlaubt. Schubkarren, Sackkarren und andere moderne Transportmittel sind nur für den Auf- und Abbau zugelassen.
23. Bitte verwendet keine **modernen Leinen oder Halsbänder** für die Hunde. Leder ist in Ordnung.
24. Bitte, wenn möglich, außerhalb der Öffnungszeiten **einkaufen**. Der Supermarkt in der Nähe ist von 7 bis 22 Uhr geöffnet. Wenn ihr während der Öffnungszeiten einkaufen gehen müsst, bereitet bitte einen Korb oder eine Kiepe vor, um die Einkäufe zu transportieren.
25. **Fotos** sind immer ein weiterer Diskussionspunkt. Wir wissen, dass ihr sehr oft etwas seht und gerne direkt ein Foto davon machen wollt. Aber Wikinger mit Kameras? Versucht bitte, so weit wie möglich außer Sichtweite zu bleiben, vielleicht eine moderne Klamotte überwerfen und sich dann gerne Zeit zu nehmen, um eine Weile herumschlendern und Fotos zu machen.
26. Das Museumsgelände (auch das Feld) ist ein Nichtraucherbereich, **Rauchen** ist nur hinter dem modernen Gebäude (neben der Kaffeemaschine) erlaubt.

Händler:

27. Alle angebotenen Waren müssen auf historischen Quellen basieren und aus Materialien bestehen, die der Wikingerzeit zur Verfügung stehen. Dazu gehören auch die Spielzeuge für Kinder: keine doppelköpfigen Äxte, spätmittelalterliche Schilde ...
28. *Wir behalten uns das Recht vor, einen Teil der Waren aus dem Sortiment zu entfernen, wenn diese bereits zu oft auf dem Markt angeboten werden, nicht angemeldet sind und der registrierte Stand nicht vom Hersteller dieser Waren betrieben wird. Handwerk hat hier Vorrang vor dem Handel.*

Wir freuen uns sehr auf einen super Event mit euch!

Wenn ihr Fragen hierzu haben, könnt ihr euch gerne an uns wenden.

Per E-Mail unter orga@sommermarkt-haithabu.de oder unter <https://sommermarkt-haithabu.de>



FAQ/Das Hávamál des Marktes 2019

Hier findet ihr Aufbauzeiten und ein paar Informationen vorab, die hoffentlich eure Fragen schon beantworten können. Vornweg eine Info für alle, die noch nicht auf dem Markt waren: Der Sommermarkt teilt sich in zwei Flächen. Einmal die historischen Häuser und als zweites die angrenzende Wiese mit großer Fläche, welche nur zum Markt selbst für das Publikum geöffnet ist. Nur damit ihr besser versteht, von was wir reden.

1. Rund um den Markt

Der Sommermarkt 2019 findet statt von **Donnerstag, 11. Juli bis Sonntag, 14. Juli**. Die Marktzeiten sind gleich den Öffnungszeiten des Museums, täglich 9 Uhr bis 17 Uhr.

1.1. Anreise und Abreise

Wir möchten euch auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit geben, ein paar freie Tage in Haithabu zu verbringen und vielleicht auch ein paar Orte oder andere Museen in der Umgebung zu erkunden. Während eines Markttages hat man ja doch keine Zeit, sich etwas anzuschauen.

Der Aufbau ist in diesem Jahr wieder ab **Montag, 08. Juli**, täglich ab Mittag auf der Wiese und nach dem Schließen des Museums ab 17 Uhr in den Häusern möglich. **Spätester Aufbau tag ist der Mittwoch**.

Die Häuser sind während des Tages von 9 Uhr bis 17 Uhr für Publikum geöffnet, in dieser Zeit ist generell kein Aufbau möglich. **Mittwoch, 10. Juli**, ist der **Hauptaufbautag** mit Aufbauzeiten ab 10 Uhr morgens auf der Wiese und ab 17 Uhr bei den Häusern. Der komplette Marktaufbau sollte bis Mittwoch Abend 23 Uhr abgeschlossen und die Autos auf dem Parkplatz sein. **Abbau** ist Sonntag, 14. Juli ab 17 Uhr bis Montag, 15. Juli bis 9 Uhr bei den Häusern und bis 12 Uhr auf der Wiese möglich.

1.2. Darf ich später als Mittwoch aufbauen?

Wir bitten alle Teilnehmer, die komplette Zeit am Markt teilzunehmen. **Ein Aufbau am Donnerstag, Freitag oder Samstag ist nicht möglich!** Auch nicht in den Häusern! Wenn ihr nach dem Markt in den Häusern übernachten wollen, klärt dies bitte direkt mit dem Museum besprechen, da sie die Häuser während des Jahres planen.

1.3. Absprachen

Alle Absprachen, welche die Teilnahme am Markt betreffen, sind bitte schriftlich und auch nur mit der Orga selbst abzuklären. Entweder direkt per E-Mail an orga@sommermarkt-haithabu.de oder über das Kontaktformular auf der Webseite <https://sommermarkt-haithabu.de>

Getroffene Absprachen mit anderen als der Orga sind nichtig und werden nicht berücksichtigt.

2. Rund ums Auto

2.1. Anfahrt

Alle bestätigten Teilnehmer erhalten eine Anfahrtsskizze per Mail. In dieser Mail werden auch nochmals alle relevanten, neuesten Infos aufgeführt.

2.2. Kann ich bis zu meinem Zelt fahren?

Das Gelände des Marktes ist in zwei Abschnitte unterteilt, die Wiese und die Häuser.

Alle Teilnehmer, die auf der Wiese aufbauen, können mit ihrem Fahrzeug, nach Anweisung, zu ihrem jeweiligen Standplatz fahren um aufzubauen.

Die Teilnehmer die bei den Häusern aufbauen, können nur bis zu einem gewissen Punkt fahren und müssen ab dort ihre Dinge tragen. Wir teilen euch natürlich mit, wo ihr aufbaut, damit ihr euch beim Packen vorbereiten könnt.

2.3. Parkplatz / Schlafen im Auto

Die Teilnehmerparkplätze sind fußläufig in 5 Minuten zu erreichen. Wir haben eine abgesperrte Wiese zur Verfügung. Wer im Auto schlafen möchte kann dies gerne tun. Es gibt auf der Parkwiese aber kein Wasser oder Toiletten. Bitte benutzt das Feld oder die Büsche keinesfalls als Toilette, dafür bekommen wir Ärger!

3. Fahrtkosten/ Gage

Leider sieht sich das Museum nicht in der Lage Fahrt- oder andere Kosten zu übernehmen, es wird jedoch auch keinerlei Standgebühr erhoben.

4. Darstellung der Teilnehmer

Die Darstellung der Teilnehmer, sowie deren Waren und Handelsgüter, müssen einer zeitlichen Darstellung der Wikingerzeit - **8. bis 11. Jahrhundert** - entsprechen. Hierzu gibt es den Kit Guide als Grundlage für die Anmeldung.

5. Sanitär / Wasserstelle

Es gibt einen Toilettenwagen und Duschen für die Teilnehmer. Ein Wasseranschluss befindet sich auch auf dem Platz.

6. Hunde

Generell sind Hunde auf dem Gelände eigentlich nicht erlaubt. Die Hunde der Teilnehmer jedoch dürfen eingebracht werden.

Diese müssen bitte angeleint und während der Öffnungszeiten etwas außer Sicht sein. Das Publikum darf seine Hunde nicht auf das Gelände mitnehmen und ist daher manchmal etwas missgelaunt, wenn sie dort andere Hunde sehen.

Auch Abends die Hunde bitte an der Leine lassen. Die Hühner und Kühe sind dankbar dafür :-)

7. Rauchen

Generell ist auf dem gesamten Gelände Rauchverbot für die Teilnehmer und die Besucher. Wir haben eine Raucherecke für die Teilnehmer eingerichtet. Auch die E-Raucher suchen bitte die Raucherecke auf.

Bitte raucht während der Öffnungszeiten nicht im Zelt oder heimlich unterm Tisch, die Besucher kriegen dies mit.

Nehmt euch eine kurze Auszeit zum Rauchen. Die Kaffeemaschine steht dort auch :-)

8. Feuerstellen / Feuerholz

Es ist nicht möglich, Feuerstellen auszuheben!!!

Wir bitten darum, Feuerschalen mitzubringen. Es gibt schon vorhandene Kochstellen und Backöfen bei den Häusern, die jeder benutzen kann, sollte keine Feuerschale vorhanden sein. Feuerholz wird gestellt, es muss noch gehackt werden. Bitte bringt eine Axt mit. Und bitte hortet kein Holz, es gibt echt genug für alle.

9. Müll

Wir haben einen Müllcontainer, in den wir alles entsorgen können. Nur Glas muss bitte getrennt abgestellt werden. Bitte bringt Mülltüten mit!

10. Einkaufsmöglichkeiten

Als Einkaufsmöglichkeit haben wir einen EDEKA in der Nähe, der auch fußläufig in 15 Minuten zu erreichen ist. In näherer Umgebung befinden sich noch weitere Supermärkte.

Meist fährt täglich irgendwer einkaufen, schließt euch gerne zusammen. Ab Mittwoch ist es nicht mehr möglich mit dem Auto das Gelände zu befahren, auch nicht nur zum Ausladen der Einkäufe. Bitte tragt die Einkäufe nicht in modernen Verpackungen wie z.B. Tüten oder Bierkästen während der Öffnungszeiten über den Platz!!!

11. Getränke und Essen am Platz

Wir werden wieder eine Schenke haben. Und wie die letzten Jahre auch, wird abends für uns Teilnehmer wieder das leckere selbstgebraute Bier von Lemmy ausgeschenkt. Es wird den gleichen Essensstand wie letztes Jahr geben. Ebenso gibt es wieder 2 Mal frischen Fisch, Donnerstag und Samstag, der am Landungssteg angeliefert wird.

12. Kann ich nicht auch im Haus wohnen?

Es gibt bewohnbare Wikingerhäuser vor Ort. Wir möchten aber vor Eingang aller Anmeldungen noch keine Aussage treffen, wer wo im Haus sein kann. Das müssen wir etwas von den Ständen, dem Handwerk oder den kleinen Kindern abhängig machen. Falls ein Haus gewünscht wird, bitte vermerkt dies bei der Anmeldung, gebt aber auf jeden Fall die Zeltmaße mit an. Bedenkt bitte, die Häuser sind dem Publikum zugänglich und ihr seid nicht immer dabei. Auch werdet ihr nicht alleine in den Häusern sein, sie sind für bis zu 12 Personen ausgelegt. Vorrang für die Häuser haben Standbetreiber und Handwerker.

13. Gibt es eine Schlacht oder Kampftraining?

Es gibt keine Schlacht! Es findet täglich eine choreographierte Kampfshow statt. Falls ihr ein Kampftraining abhalten wollt, findet euch bitte selbst nach Feierabend zusammen. Ob Codex Belli, Eastern, Western, Huscarl oder welche Regeln auch immer, das ist euch selbst überlassen. Wenn jemand einen Kampfworkshop abhalten möchte, setzt euch bitte mit uns in Verbindung. Wir werden es den Teilnehmern mitteilen.

14. Vorträge für Teilnehmer

Dieses Jahr wollen wir wieder nach Feierabend Vorträge anbieten - von Teilnehmern für Teilnehmer. Angedacht ist ein Vortrag am Donnerstag sowie eine offene Diskussion am Freitag, bei dem wir gerne Ideen und Gedanken über modernes Reenactment sowie auch die Entwicklung unseres Marktes mit euch diskutieren möchten. Jeder ist hierzu herzlich willkommen, je mehr Anregungen desto besser. Wer gerne einen Vortrag halten möchte sagt uns bitte direkt mit der Anmeldung Bescheid. Wir freuen uns sehr über eure Mitarbeit!!

15. Besucher der Teilnehmer

Wenn ihr Besuch erwartet teilt diesem bitte schon vorher mit, dass auch sie um 17 Uhr bei Feierabend das Museumsgelände verlassen müssen. Nur damit es vor Ort keine Diskussionen gibt ;-)

16. Workshops für Besucher

Unsere Teilnehmer bieten seit 3 Jahren Workshops für Besucher während der Öffnungszeiten an. Das hat sich sehr bewährt und wird gerne angenommen. Wer von euch also einen Workshop anbieten möchte, vermerkt dies bitte in der Anmeldung. Rahmen des Workshops: Der Besucher soll mit frühmittelalterlicher Technik etwas herstellen können, das er mit nach Hause nehmen kann. Dauer ca. 1 Stunde, Kosten inkl. Material möglichst nicht mehr als 15 Euro.

Für alle weiteren Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. Verwendet einfach das Kontaktformular auf der Webseite <https://www.sommermarkt-haithabu.de> oder direkt per E-Mail an orga@sommermarkt-haithabu.de

Wir freuen uns auf einen wundervollen Markt mit euch!